

Raiffeisen Futura – Pension Invest

## Aus gutem Grund auf Weitsicht bedacht.

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet? Mir kam es gar nicht richtig vor wie ein Jahreswechsel bei so milden Temperaturen. Nach dem kurzen Kälteeinbruch eingangs Dezember habe ich mich über die Festtage statt in prächtig weisser Landschaft mit Spaziergängen auf schneefreien Wegen vom Arbeitsalltag erholt. Meine gefütterten Winterstiefel gaben viel zu warm und die über die grünbraune Natur gelegten Skipisten-Bänder aus Kunstschnee gefielen mir ebenso wenig wie das vergangene Anlagejahr, das alles andere als mild war.

### Ein Anlagejahr zum Davonlaufen

Das zu Ende gegangene Jahr wird wohl den meisten Investoren in ungueter Erinnerung bleiben. Die Liste der Ursachen ist lang. Einige davon dürften uns auch 2023 beschäftigen, etwa der Krieg in der Ukraine, die Inflation, die Geldpolitik der Zentralbanken oder die weltweite Korrektur der Immobilienpreise. Immerhin konnten sich risikoreiche Anlageklassen gegen Ende 2022 etwas erholen, da einige Gefahren kleiner wurden: So droht Europa dank des milden Winters und gefüllter Energiespeicher keine unmittelbare Energiekrise mehr. Des Weiteren wuchs mit dem Abflauen des Inflationsdrucks seit Herbst die Hoffnung, dass die Leitzinsen gegen Ende 2023 oder Anfang 2024 wieder sinken könnten. Ausserdem gab China seine hartnäckige Null-Covid-Politik unter dem Druck der sich dagegen auflehnenen Bevölkerung schliesslich auf. All dies verlieh den Märkten im Oktober und November Rückenwind. Doch im Dezember gaben die US-Notenbank Fed und die Europäische Zentralbank Warnsignale, dass die Anleger sich wohl doch zu früh über ein baldiges Ende der Leitzins-Anhebungen gefreut hatten. Somit blieb das Risiko bestehen, dass die aggressiven Zinserhöhungen der Konjunktur verzögert zusetzen könnten.

### Kurzes Aufatmen bei Aktien

Mitte Oktober setzten die Aktienmärkte zu einer Erholung an. Dabei stachen die im Jahresverlauf 2022 stark unter Druck geratenen europäischen Märkte besonders hervor. Innerhalb der Schwellenländer verbesserten sich vor allem



Osteuropa und Asien. Dass China seine Covid-Massnahmen lockerte und den Immobiliensektor stützte, gab chinesischen Aktien Aufwind. Allerdings scheinen Chinas übereilte Öffnungsmassnahmen vorderhand riskant, auch wenn sie sich mittel- bis längerfristig positiv auf die Weltwirtschaft auswirken dürften. Denn in der Volksrepublik breitet sich nun – nicht zuletzt auch, weil die Impfquote bei der älteren Bevölkerung niedrig ist – rasant eine neuerliche Covid-Welle aus, der das dortige Gesundheitssystem wohl schlecht gewachsen ist. Die damit verbundene Unsicherheit für die Weltwirtschaft verstärkte die Marktschwankungen wieder, und die Aktienkurse vollzogen eine Kehrtwende, wie schon bei vorübergehenden Erholungen früher im Jahr. So endete 2022, wie es begonnen hatte: mit trudelnden Finanzmärkten. Bestimmend

**«Wer früh im Leben anzulegen beginnt, verschafft sich Zeit, um Wertschwankungen auszugleichen.»**

blieb die globale Geldpolitik. Wegen des Anstiegs der Renditen 10-jähriger Staatsobligationen bis Anfang November gerieten sogenannte «Growth»-Aktien, deren Unternehmen hohes künftiges Wachstumspotenzial versprechen, ins Hintertreffen gegenüber sogenannten «Value»-Aktien, deren Unternehmen sich durch einen hohen Substanzwert auszeichnen. Den «Value»-Aktien verhalf der fortgesetzte Zins-trend der Zentralbanken schliesslich zu einer Mehrrendite, weil der Abzinsungsfaktor für die künftigen Erträge stieg. Zu den Siegern gehörten Aktien aus den Sektoren Industrie und Energie.

## Wechselbad bei Obligationen

Eigentlich war eine geldpolitische Anpassung der Bank of Japan längst überfällig. Mitte Dezember überraschte dann doch, dass auch sie das Zins-Band für 10-jährige Staatsanleihen an hob. So sanken die Kurse japanischer Obligationen, gleich wie jene europäischer Obligationen. Dies, obwohl der Inflationsdruck abnahm und das Rezessionsrisiko weiterhin bestand, weswegen die Renditen zuvor über weite Strecken gesunken waren. Allerdings machten die US-Fed und die Europäische Zentralbank mit ihren weiterhin restriktiven Kommentaren den auf Obligationen setzenden Anlegern Mitte Dezember einen Strich durch die Rechnung. In der Folge stiegen die Renditen wieder, ausser jene britischer Obligationen. Wie die Staatspapiere verloren in den letzten Monaten des Jahres 2022 auch europäische und US-Unternehmensobligationen an Wert.

## Herausforderungen nicht aus der Welt geräumt

Obgleich im Sinken begriffen, schmälert die nach wie vor starke Inflation die Kaufkraft der Konsumenten, während die Beschaffungskosten der Unternehmen hoch bleiben. Firmen mit Preissetzungsmacht wälzen dies über höhere Preise wiederum auf die Endkunden ab. Mit der eingetretenen Zinswende ist zudem die Schuldenlast der Kreditnehmer gestiegen. Die Notenbanken bekämpfen die Teuerung weiter, ungeachtet der drohenden Rezession. Da sich im Ukraine-Krieg leider noch kein Ende abzeichnet, halten auch die geopolitischen Spannungen an. Wie China die Corona-Welle meistert, wird sich zeigen.

Viele Anleger sind derzeit eher verhalten gestimmt und defensiv positioniert. Da die Inflation nach wie vor hoch ist, bleibt die Geldpolitik vorderhand restriktiv, also sinken die Zinsen noch nicht so bald. Derweil schwächt sich die Wirtschaft zusehends ab. Deshalb bleiben die Aktienmärkte schwankungsanfällig. Die demnächst anlaufende Berichtssaison zum vierten Quartal 2022 wird zeigen, wie die Unternehmen mit der hohen Inflation und der sinkenden Nachfrage klargekommen sind, die viele von ihnen bei der letzten Berichterstattung als ihre grösste Sorge erwähnt hatten. Dennoch gibt es auch Unternehmen, die im aktuellen Marktumfeld weiterhin solide unterwegs sind.

## Vorsicht wahren, aber attraktive Chancen nutzen

Insgesamt dürfte das Anlageumfeld in absehbarer Zukunft herausfordernd bleiben. Daher gilt es weiterhin, die Risiken und die Renditechancen sorgfältig gegeneinander abzuwägen. Unter diesem Gesichtspunkt halte ich Obligationen gegenwärtig für interessanter als Aktien. Letztere dürften im Hinblick auf eine mögliche Rezession in den meisten Industrieländern zu kämpfen haben. Optimistisch stimmt mich aber, dass das höchst seltene Phänomen, welches Anlegern das Leben im abgelaufenen Jahr besonders erschwerte, vorläufig überwunden sein dürfte, nämlich dass Aktien- und Obligationenkurse gleichzeitig nachgeben.

## Konkretes zum Raiffeisen Futura – Pension Invest

Daher halte ich es nach wie vor für angebracht, den Raiffeisen Futura – Pension Invest ausgewogen über Qualitätstitel aus sogenannten defensiven und zyklischen Sektoren zu mischen. Erstere sind normalerweise weniger verlustanfällig in ungünstigen Märkten, letztere profitieren in der Regel stärker von günstigen Märkten.

Bei all meinen Anlageentscheidungen für den Raiffeisen Futura – Pension Invest berücksichtige ich folgende drei Prozessschritte:

- 1) das monatlich aufdatierte Futura-Anlageuniversum der auf Nachhaltigkeit spezialisierten Schweizer Bewertungsagentur Inrate
- 2) die monatlich festgelegte taktische Anlageklassen-Allokation des Raiffeisen Chief Investment Office
- 3) meine laufenden subjektiven Analysen, ergänzt um objektive Daten-Auswertungen durch ausgefeilte Computersysteme

Im Obligationen-Teil bevorzuge ich aktuell nebst nun wieder rentablen Staatspapieren weiterhin Unternehmensobligationen hoher Qualität, die attraktive Renditen bieten. Im Aktien-Teil nahm ich vor kurzem bei einigen Titeln aus den Branchen Informationstechnologie und Grundstoffe Gewinne mit. Den Erlös investierte ich in Qualitätsaktien aus den Branchen Konsumgüter und Gesundheit. Auch halte ich immer noch mehr Liquidität als im langfristigen Durchschnitt, um interessante Anlagechancen wahrnehmen zu können. Solche ergeben sich oft bei grösseren Marktschwankungen und Kursübertreibungen. Dank seiner breiten Diversifikation – über mehrere Anlageklassen hinweg sowie innerhalb der Anlageklassen – kann der Fonds Ausschläge in seiner Wertentwicklung nach oben und unten gegeneinander auffangen, sprich starke Ausreisser, wie den von 2022, über die Zeit glätten.

Wie immer wähle ich die Anlagen bedacht aus mit dem Ziel, Ihr Kapital langfristig zu mehren. Hoffentlich haben wir bald auch in Sachen Klimawandel mehr erreicht, damit unsere Winterausrüstung nicht endgültig im Keller verstaubt. Gut, dass das Anlageuniversum des Raiffeisen Futura – Pension Invest an strenge Nachhaltigkeitsvorschriften gebunden ist. Denn so können wir auch beim Anlegen unseren Beitrag leisten.

Auf wieder normalere Winter und Anlagemärkte hofft

Ihr Fondsmanager  
Andreas Bentzen  
von Vontobel Asset Management



## Detaillierte Zahlen zu Ihrem Fonds finden Sie im entsprechenden Factsheet

### Vorsorge:

- |   |   |
|---|---|
| • Raiffeisen Futura – Pension Invest Yield V  | • Raiffeisen Futura – Pension Invest Balanced V |
| • Raiffeisen Futura – Pension Invest Growth V | • Raiffeisen Futura – Pension Invest Equity V   |

### Freies Vermögen:

- |   |   |
|---|---|
| • Raiffeisen Futura – Pension Invest Yield A  | • Raiffeisen Futura – Pension Invest Balanced A |
| • Raiffeisen Futura – Pension Invest Growth A | • Raiffeisen Futura – Pension Invest Equity A   |

Stöbern Sie auch in unseren anderen **Publikationen**.

Die zugehörigen Produktblätter und BIBs finden Sie unter [raiffeisen.ch/fonds](http://raiffeisen.ch/fonds).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

## Chancen

- **Nachhaltig:** Die Fonds investieren nur in Schuldner und Unternehmen, die strenge ökologische und soziale Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Schuldner und Unternehmen zeichnen sich verstärkt durch nachhaltige Geschäftsmodelle aus, welche längerfristige Risiken erkannt haben und Chancen frühzeitig nutzen. Somit können durch die systematische Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien diese Risiken gemindert und Chancen wahrgenommen werden.
- **Diversifiziert:** Dank der Kombination verschiedener Anlageklassen mit einer Vielzahl an weltweiten Wertpapieren sind die Risiken breit gestreut und Sie können Anlagechancen rund um den Globus nutzen.
- **Vom Profi aktiv verwaltet:** Erfahrene Spezialisten treffen für Sie die Anlageentscheide aufgrund tiefgreifender Analysen und überwachen die Fonds unter strikter Risikokontrolle.
- **Auf Sie zugeschnitten:** Sie können das zu Ihren Renditeerwartungen und Ihrer Risikogrenze passende Anlageziel wählen.
- **Hoher Anlegerschutz:** Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen.
- **Durchschnittspreis-Effekt:** Wenn Sie via Fonds-Sparplan investieren, erwerben Sie über die Zeit Fondsanteile zum geglätteten Durchschnittspreis, unabhängig von möglichen Preisschwankungen.

Im Vorsorgevermögen gilt zusätzlich (Anteilsklasse V):

- **Verpfändung möglich:** Auf das in Ihr Vorsorgedepot investierte Geld müssen Sie nicht bis zur Pensionierung verzichten, sondern können es bis zu 90% für selbstbewohntes Wohneigentum belehnen.
- **Steuerbegünstigt, flexibel und langlebig:** Die im Vorsorgevermögen erzielten Gewinne sind in der Regel steuerfrei. Das Kapital wird zusammen mit den übrigen Vorsorgegeldern bei der Auszahlung besteuert. Das gewählte Anlageziel können Sie jederzeit ändern oder auch Geld aus Ihrem Vorsorgedepot zurück auf das Vorsorgekonto legen. Bei der Pensionierung führen Sie Ihren Fonds einfach vom gebundenen in das freie Vorsorgedepot über.

## Risiken

- **Wertschwankungen:** Es sind markt-, branchen-, unternehmens-, zins- und wechsellkursbedingte Wertschwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird. Obligationen minderer Kreditqualität weisen ein höheres Verlustrisiko auf als Obligationen höherer Kreditqualität.
- **Anlageentscheide:** Die Fonds berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Unternehmen auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheide des Fondsmanagers bieten eine Erfolgsgarantie.
- **Schwellenländer, Währungen und Derivate:** Die Fonds können in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen können, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte sowie Börsenplätze nicht unbedingt anerkannt, geregelt, regelmässig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Die Fonds können zudem in auf Fremdwährungen lautende Wertpapiere investieren. Somit hängt der Fondswert von den Wechselkurschwankungen gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken ab. Der Einsatz von Derivaten macht die Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.
- **Anteilswert:** Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.

Mehr  
Informationen  
finden Sie unter  
[raiffeisen.ch/  
fonds](http://raiffeisen.ch/fonds)

**Kein Angebot**

Die in diesem Dokument erwähnten Fonds sind Fonds nach Schweizer Recht. Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anleger eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheidungen zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes mit integriertem Fondsvertrag sowie des Basisinformationsblatts (BIB), denen der letzte Jahres- und Halbjahresbericht beigelegt ist. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, der Bank Vontobel AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich, der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich (nachstehend gemeinsam bezeichnet als «Vontobel») bezogen werden.

**Keine Haftung**

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

**Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse**

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.